



Herzliche Einladung:

Open-Air-Gottesdienst am
Pfingstsonntag
08.06. um 10.00 Uhr
Pastoratswiese Schwesing

Grillfest für Seniorinnen und Senioren
11.06. um 17.00 Uhr
Kapelle Löwenstedt
Um Anmeldung wird gebeten.

Church-by-Bike-Sternfahrt
15.06. um 17.00 Uhr
Treffpunkt: St. Christophorus Kirche
Dann gemeinsame Radtour nach
Olderup zum Auftaktgottesdienst

Church-by-Bike-Auftaktgottesdienst
15.06. um 18.30 Uhr
Feldsteinkirche Olderup

Gottesdienst
22.06. um 9.30 Uhr
St. Christophorus Kirche

Kapellenfest in Löwenstedt mit Got-
tesdienst und Auftritt der *Junge Lüüd*
29.06. um 17.00 Uhr
Kapelle Löwenstedt

Wir freuen uns auf Dich!

**Zwischen Watt und Wolken — Open-
Air-Gottesdienst an Himmelfahrt**

40 Tage nach Ostern sind nicht nur Gruppen von Jugendlichen und jungen Männern unterwegs, um Vatertag zu feiern, sondern Christinnen und Christen feiern die Himmelfahrt Jesu — meist ohne Bolterwagen, Bier und Musikbox. Dieses Jahr gab es einen großen Festgottesdienst bei MC-Bau in Arlewatt, der zusammen mit den Kirchengemeinden Schwesing und Hattstedt-Olderup regional gefeiert wurde. Neben den vertrauten Gesichtern von Pastor Kaphengst und Pastorin Raabe, durften wir den Um-

weltpastor Christoph Fasse und unsere Sprengelbischöfin Nora Steen hier bei uns in der Region begrüßen,



die beide im Gottesdienst mitwirkten. Unter dem Motto *Verantwortung für Gottes Schöpfung zwischen Watt und Wolken* ging es um Themen wie Schöpfungsbewahrung und Einsatz für einander. Im Anschluss an den Gottesdienst war bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen Zeit zum Austausch mit anderen Gottesdienstbesuchenden und auch mit Bischöfin Steen. Eine Gruppe von rund 20 Menschen brach im Anschluss zu einer Radtour durch die Region auf. Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden für diesen schönen Gottesdienst, der die Region weiter zusammengeführt hat.

Digital im Alter: Zwischen Chancen und Herausforderungen

Da unsere Welt digitaler wird, sollte bei jedem und jeder angekommen sein. Gerade im Alter kann das aber sehr herausfordernd sein und ein gewisses Maß an Überforderung mit sich bringen. Ende Mai fand unter Leitung von Michaela Caspersen und Wolf Nitzsche ein erster Seminarabend statt, an dem es darum ging, Seniorinnen und Senioren über die Gefahren und Chancen der Digitalisierung aufzuklären. *Wie schütze ich mich vor Betrugsversuchen? Welche Funktionen hat mein Smartphone oder Tablet und wie nutze ich diese richtig?* Um diese Fragen ging es unter anderem. Am 05.06. findet ein weiterer Abend im Lorenz-Jensen-Haus statt und interessierte Menschen sind dazu herzlich eingeladen, um erste Kenntnisse zu erwerben oder bestehende Kenntnisse zu vertiefen.



**DIGITAL
IM ALTER**

Austausch und gegenseitige Unterstützung
Technische Möglichkeiten aufzeigen
Mut zum Nein sagen
blockieren / sperren am Telefon
Hilfe bei Bedienung

**05.06.2025, 17 UHR,
LORENZ-JENSEN-HAUS, VIÖL**

LEITUNG: MICHAELA CASPERSEN
UND WOLF NITZSCHE

Konfirmationsgottesdienste der Kirchengemeinde Viöl

Zwei Abendmahls- und insgesamt vier Konfirmationsgottesdienste fanden in diesem Jahr statt. Ein großer Kraftakt für Pastorin und Pastor, den Kirchengemeinderat, unseren Kirchenchor, unseren Küster, die Band und natürlich auch ganz viele Eltern. In den lebendigen und freudigen Festgottesdiensten ging es darum, dass unsere Konfirmierten zu Spezialisten in Glaubensfragen geworden sind und nun selbst den Segen, den sie erfahren haben, in die Welt tragen sollen. Die Kirchengemeinde Viöl bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die Energie und wünscht unseren Konfirmierten in Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

Impressum

Kirchengemeinde Viöl, Markt 1,
25884 Viöl, Tel. 04843-1339
www.kirchengemeinde-vioel.de
redaktion@kirchengemeinde-vioel.de

Redaktionsteam

Malte Thiel (verantwortlich),
Diana Kowitz, Tanja Krien, Sigrid Schütt,
Jasmin Sievertsen, Dr. Christine Weide

An:gedacht

Nach den Wirren der letzten Monate der Ampelkoalition hat sich nun infolge der Bundestagswahl eine neue Regierung gebildet, die weniger Streit und eine bessere Zukunft verspricht. Friedrich Merz schaffte es im zweiten Wahlgang dann doch neuer Bundeskanzler zu werden. Die Debatten der letzten Wochen deuten meiner Meinung nach nicht auf ein streitfreies Miteinander hin und das Gefühl, dass die demokratischen Parteien zum Wohl aller gemeinsam an einem Strang ziehen, kommt ebenfalls nicht auf. Allzu eilig haben es viele Menschen mit den Fingern auf andere zu zeigen und Fehler zu suchen. „Die Menschen arbeiten zu wenig.“ „Die Flüchtlinge sind kriminell.“ Generalisierende Aussagen verkürzen die Debatte und versuchen die Thematiken in ein klares Schwarz-Weiß-Schema zu pressen, ohne dabei die Nuancen wahrzunehmen.

Der Monatsspruch für Juni stammt aus der Apostelgeschichte. Kornelius, ein römischer Hauptmann, gilt als guter Mann und bekommt von einem Engel den Auftrag nach Petrus zu suchen. Auch Petrus hat eine Erscheinung und erkennt, dass die alten Kategorien von unrein und rein, von schwarz und

weiß aufgehoben sind. Was Gott heiligt, das kann nicht unheilig werden. Petrus kommt zum Hause des Kornelius — eigentlich ist nach jüdischem Recht der Kontakt zwischen Juden und Heiden nicht erlaubt — und er hat die Einsicht, **das es nicht darauf ankommt, was trennt, sondern was Menschen miteinander verbindet, nämlich Gott.**

Auch für unsere heutigen Debatten kann das ein guter Vorsatz sein. Nicht zu aller erst den Finger zu erheben, um die Fehler des Anderen aufzuzeigen, sondern sich an einen Tisch zu begeben und sich mit dessen Lebensrealität auseinander zu setzen. Warum arbeiten manche Menschen in Teilzeit? Weil sie faul sind oder mag es vielleicht doch daran liegen, dass Kita-Plätze fehlen oder die Entlohnung der Arbeit nicht der Leistung angemessen ist? Warum gelingt die Integration mancher flüchtenden Menschen und warum rutschen manche in die Kriminalität ab? Wenn die, die sich gut integrieren und Arbeit finden, nach all der harten Arbeit dann abgeschoben werden sollen, so motiviert das nicht dazu, eigene Anstrengungen zur Integration zu unternehmen. Menschen sind mehr als Generalisierungen und darum ist es die Pflicht eines jeden Christenmenschen nicht vorschnell mit dem Finger auf andere zu zeigen, sondern nach den Grautönen zu suchen.

Monatsspruch:

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. **Apg 10,28**

Reichlich Segen für diesen Monat wünscht

Pastor Malte Thiel



Aus
datenschutz-
rechtlichen
Gründen werden
die Namen
in der
Onlineversion
nicht
veröffentlicht.



Church-by-Bike — Radpilgern in der Region

Die Region und ihre Kirchen per Fahrrad erkunden? Das ist nun möglich. Das Projekt *Church-by-Bike*, initiiert von Pastorin Raabe, feiert seinen Auftakt am **15.06.** Von unserer Viöler St. Christophorus Kirche aus, fahren wir gegen **17 Uhr** im gemächlichen Tempo zum Eröffnungsgottesdienst in der Feldsteinkirche Olderup, der um 18.30 Uhr beginnt. Es ist natürlich auch möglich eigenständig nach Olderup zu kommen und nur Gottesdienst zu feiern.

Insgesamt umfasst das Projekt fünf verschiedene Routen, mit Strecken ab 18 km bis hin zu der großen Rundtour mit fast 50 km, und ermöglicht es Einheimische wie Touristen in den Sommermonaten die Kirchen in Hattstedt, Olderup, Schobüll, Schwesing und Viöl, sowie St. Marien in Husum zu besuchen. Ein Flyer mit den Routen, Hinweisen zu Toiletten und Öffnungszeiten der Kirchen kann auf der Internetseite unserer Kirchengemeinde unter dem entsprechenden Unterpunkt *Church-by-Bike* im Reiter *Gemeindeleben* heruntergeladen werden.

